

Posteingang:



Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab
 Sachgebiet 31
 Stadtplatz 34
 92660 Neustadt a.d. Waldnaab
 Tel: 09602/79-3110 Fax: 09602/79-3155

Antrag auf

Erteilung
 Verlängerung
 befristet bis
 unbefristet

Ausdehnung einer Reisegewerbekarte
selbständige Tätigkeit? z.B. freier Handelsvertreter
Tätigkeit als Arbeitnehmer

1. Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Familiennamen		nur bei Abweichung Geburtsname	
Vorname (Rufname an 1.Stelle)			Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort, Kreis, Land		
Wohnanschrift (Straße/Platz, Hausnummer, PLZ, Ort)			Telefon-Nr.
Ausgewiesen durch Reisepass	Personal- ausweis	Nr.	ausgestellt durch am
Bei Ausländern *) u. Staatenlosen: Aufenthaltsgenehmigung ist erteilt		Datum	
nein ja		befristet bis unbefristet nein ja	
durch das Landratsamt, die kreisfreie Stadt, die Gemeinde:			
Auflagen und Beschränkungen (z.B. selbständige Tätigkeit gestattet?)			
Aufenthalt in der BRD oder in der ehemaligen DDR von - bis bzw. seit			

2. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Vorbestraft? Bußgeldbescheid ergangen wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes?	
nein ja	nein ja
Wenn vorstehend, ja, Art der Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten angeben:	
Ist ein Strafverfahren anhängig? Ist ein Bußgeldverfahren anhängig wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes?	
nein ja	nein ja
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde und wie lautet die Anschuldigung?	

3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes:	
Feilbieten	Ankauf von:
Aufsuchen von Bestellungen auf:	
Anbieten folgender gewerblicher Leistungen:	Aufsuchen von Bestellungen auf folgende gewerbliche Leistungen:
Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart (z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude, usw.)	
Art der Tätigkeit:	
Haftpflichtversicherung abgeschlossen bei:	Versich.-Summe
Prüfbücher liegen vor für:	
Bestätigung liegt bei wird nachgereicht	

*) Für Angehörige bestimmter Staaten, z.B. EWG, Österreich, Schweiz gelten Sonderregelungen. Erkundigen Sie sich bitte erforderlichenfalls bei der/dem für Ihren Wohnort zuständigen Ausländerbehörde/ Ausländeramt

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte (Wandergewerbeschein, Stadterlaubnisschein, Legitimationsschein, Legitimationskarte) beantragt?

nein ja Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen worden ist oder wann und an welcher Behörde der Schein zurückgegeben wurde.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bis zu fünftausend Euro bedroht ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:	1 Auskunft aus dem GZR	1 Führungszeugnis	Gesundheitszeugnis *) §§ 17,18 BSeuchG
1 Reisegewerbekarte			

Stellungnahme der Gemeinde:

<p>1. Die Angaben des Antragstellers sind richtig unrichtig, da _____</p>	<p>Einlaufstempel der Behörde</p>
<p>2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen, sind nicht bekannt sind folgende bekannt _____</p>	<p>3. Die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) wurde beantragt am _____</p>
<p>Ort, Datum</p> <p style="text-align: right;">Unterschrift</p>	<p>4. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister wurde beantragt am _____ Der Antragsteller wurde darauf hingewiesen, die Auskunft nach Erhalt der Kreisverwaltungsbehörde nachzureichen</p>

Verfügung der Behörde:

Az.:

I. Führungszeugnis angefordert am	eingegangen am	Auskunft aus dem GZR angefordert am	eingegangen am
II. Anfrage / Anforderung von Akten bei		am	
III. Antragsteller hat vorgelegt			
IV. RGK ausgestellt verlängert ausgedehnt	Listen-Nummer	Geltungsdauer bis	
V. In die RGK wurde eingetragen			
VI. RGK mit		zur Aushändigung zugeleitet	
Antragsteller wegen Abholung verständigt am		Gewerbeanmeldung ist erfolgt am	nicht erforderlich, da nicht selbständig, sondern Arbeitnehmer

Verwaltungs-Gebühr	_____ €
Auslagen	_____ €
noch zu entrichten	_____ €

VII. Mitteilung an folgende Dienststellen:

VIII. Z. A.

Reisegewerbekarte mit	Beilagen erhalten
Ort, Datum	
Unterschrift	

Ort, Datum
Unterschrift

*) Erforderlich bei Be- oder Verarbeitung von Lebensmitteln (z.B. Fleisch, Wurst, Käse, Hähnchenbratereien u.a.)